

# Mountainbiketour Alpe - Adria

26. August – 03. September 2017



*Herrliche, einsame Mountainbiketour vom alpinen Osttirol durch die Karnischen Alpen, die östlichen Dolomiten Venetiens und das wilde Kanaltal am Tagliamento. Das grüne verlassene Hügelland Friauls, das reiche Weinland des Collio an der slowenischen Grenze und schließlich durch den Karst nahe Triest an die Adria.*

*Dieser Mountainbike-Trip führt auf einer neuen Route quer durch die Südost-Alpen. Die Wegführung ist dabei nicht zu schwierig, wird aber durch kurze Passagen fordern. Häufig gibt es auch mehrere Varianten um ans Tagesziel zu gelangen – dies werden wir abends je nach*

*Motivation, Können und Wetter entscheiden. Besonders hervorzuheben ist die Vielfältigkeit dieser Tour und die Verpflegung mit regionalen Spezialitäten. Mit den Orten Cividale del Friuli und Cormons besuchen wir außerdem echte Kulturstätten Oberitaliens ehe man in das berühmte Weinbaugebiet und liebliche Hügelland des Collio eintaucht.*

**1. Tag: Anreise nach Obertilliach:** Treffpunkt ab 16 Uhr im Hotel zur Tourenvorbesprechung, Kennenlernen und Materialcheck. Danach köstliches Abendessen.

**2. Tag: Über den karnischen Höhenkamm nach Italien:** Von Obertilliach, dem herrlich sonnigen Ort im obersten Lesachtal leiten Forststraßen zur Porze Hütte und über die Fuorca Dignas 2094m, schon am 1. Tag zum höchsten Punkt der Tour. Hier überqueren wir die Staatsgrenze zu Italien. Nach 10 min Schiebestrecke geht es abwärts ins Val Dignas mit seinen grünen Almflächen bis ca. 1280 m. Nun wieder hinauf mäßig steil zur Zovoscharte 1600 m wo wir auf einer gemütlichen Almhütte eine kurze Mittagstrast halten werden. Weiter zur Sella Pradetti 1757m und auf den Mt. Zovo 1947 m von welchem wir einen gewaltigen Rundblick genießen. Es folgt ein genussvoller Downhill nach Costalta einem typischen, italienischen Bergdorf mit gemütlicher Lage und herrlichen Ausblicken in die östlichen Dolomiten. Abschließend noch eine Straßenabfahrt von 200 Hm nach San Pietro/Cadore.

↑1500 Hm ↓1800 Hm

**3. Tag: Abfahrt durchs Val Frison:** ruhig auf Straßen in das Val Pesa, dabei haben wir ca. 500 Hm aufwärts zu bewältigen, welche nie steil sind dafür aber traumhafte Blicke in die Felswände bieten. Diese unbekannte Landschaft ist geprägt durch dolomitenähnliche Bergmassive, welche bis zu 2600 m aufragen. Ab dem Lavardetsattel beginnt der zweite Anstieg des Tages. Auf ruhiger Passstraße radeln wir zur ca. 1800 m hochgelegenen Alpe Razzo. Ab hier geht es ins Gelände und auch ordentlich abwärts mit kurzen Schiebestrecken vorbei an den Stausee von Sauris weiter zum heutigen Tagesziel.

↑ 1100 Hm ↓900 Hm

**4. Tag: Von Sauris di sotto** geht es erst 200 Hm steil auf schmaler Asphaltstraße hinauf. Ein kurzer, herrlicher Singletrail flach bergab geleitet uns zu der „Mondo del malghe“ (Welt der Almen) wo wir auf Almwegen circa 500 Hm hinan zum Passo della Forcella 1824 m gelangen. Der Weg führt steil hinab nach Ovaro im Val di Gorto. Fast 1300 Hm dauert diese sehr steile, aber meist asphaltierte Abfahrt. Nun folgen wir für einige Zeit dem Flusslauf des Degano. Weiter von Ort zu Ort bis wir südlich von Tolmezzo vorbei am schönen Cavazzo See in Venzone am heutigen Zielort ankommen.

↑ 1500 Hm ↓ 2100 Hm

**5. Tag:** Dem Radweg folgen wir in den **Ort Gemona del Friuli**, wo wir kurz das sehr ergreifende Erdbebenmuseum besichtigen sollten. Danach geht es ins „echte“ Friaul. Auf zunehmend einsamen Bergstraßen kommen wir in dünn besiedelte Regionen. Je nach Wetter und Lust der Teilnehmer können wir diesen Tourentag auf verschiedene Varianten bewältigen. So können wir auch Hm und km Anzahl heute an unsere Tagesverfassung anpassen. 1300 Hm ↓1300 Hm

**6. Tag:** Diese Etappe führt uns gleich mal auf einer **Giro d'Italia Asphaltstraße** gleichmäßig hinan, danach kurz durch das einsame Hügelland Friauls, der slowenischen Grenze schon sehr nahe kommend. Bei klarer Sicht kommt auch schon mal die Adria ins Blickfeld. Die Wegbeschaffenheit wechselt zwischen schmalen Asphaltstrecken und Schotterpisten. Wir biken zur Bocca d Calla 866m auf einem Singletrail mit kurzer Schiebestrecke

**Naturfreunde Touristik GesmbH**

Tel: 02742/357211-16 Fax DW -9

Email: [niederoesterreich@naturfreunde.at](mailto:niederoesterreich@naturfreunde.at)

[www.niederoesterreich.naturfreunde.at](http://www.niederoesterreich.naturfreunde.at)

**3100 St. Pölten, Heßstraße 4/2**

UID Nr: ATU 19779005 **FN 103637 h**

Gerichtsstand St. Pölten

IBAN: AT891400027610814986, BIC: BAWAATWW

hinauf auf den Kraguojnca 949 m. Ab jetzt geht es nur noch abwärts, nun kommen auch Singletrailsfans voll auf ihre Kosten. ↑ 1200 Hm ↓ 1300 Hm Die Stadt Cividale allein ist schon eine Reise wert: der Mittelalterliche Stadtkern und das italienische Flair passen als herrliches Kontrastprogramm zur Einsamkeit des heutigen Biketages perfekt!

**7. Tag:** Die Umgebung, in welche unsere heutige Tagesetappe führt, hat sich nun im Vergleich zu den letzten Tagen völlig verändert: weite Weinbauflächen mit sanften Hügeln auf denen bereits südländische Pflanzen gedeihen, beherrschen die Landschaft. Reiche Weingüter wechseln nun mit Orten mit regem Verkehr und Leben ab, und dennoch kann man hier noch ruhig und genüsslich biken. Unsere Route führt über einige Kilometer auf slowenischer Seite durch das Collio in den **Ort Medana**. Wieder auf italienischer Seite sind es nun nur 200 Hm auf den Mt. Quarin 274 m, es braucht jedoch Kraft und Fahrkönnen hier hoch durchzufahren. Der Ausblick jedoch lohnt die Mühen allemal. Weit zur Adria hin schweift hier der Blick und der schöne Ort **Cormons** liegt unter uns als könne man einen Stein in die belebte Innenstadt werfen. Danach kommt ein recht anspruchsvoller, wenngleich auch nicht zu langer Singletrail-Downhill Trail, nach Plesiva. ↑ 1000 Hm ↓ 1100 Hm

**8. Tag: Letzte Etappe und Rücktransfer:** Auch wenn keine hohen Berge auf unserer letzten Etappe liegen so ist sie durchaus anspruchsvoll und sehr lohnend, denn unsere Reise führt nun durch den Karst direkt über den Mt. San Michele durch die trockenen Steinpisten zur Adria in Duino, wo noch so mancher netter Singletrail auf uns wartet, ehe wir glücklich in die Adria springen. Im Pescaturismo gibt es noch ein wirklich herrliches Mittagessen (nicht inkludiert): Muscheln, Fisch und Prosecco - frisch aus der Region sind hier die Spezialität. Dann folgt der Rücktransport nach Obertilliach. ↑ 500 Hm ↓ 600 Hm

**9. Tag:** Individuelle Heimreise nach dem Frühstück

### Inkludierte Leistungen:

- 8 Nächte in guten Hotels
- Halbpension- reichhaltige Verpflegung mit regionalen Spezialitäten
- Touren lt. Programm
- Materialtransport von Quartier zu Quartier
- Rücktransport von Duino nach Obertilliach
- Naturfreunde Reisebegleitung:  
**geprüfter MTB Guide Markus Rosenauer**

### Preis pro Person:

**Naturfreundemitglieder: € 1.190,-**

**Nichtmitglieder: € 1.250,-**

### Nicht inkludierte Leistungen:

- An/Abreise nach Obertilliach
- Getränke sowie nicht angeführte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben und Trinkgelder
- Reiseversicherung

#### Programm:

Witterungsbedingte Änderungen im Programmablauf die keine Minderung bedeuten, behält sich der Veranstalter vor.

#### Anforderungen:

Die Tour ist ideal geeignet für Biker/innen, die das Gelände lieben und dabei die konditionellen und technischen Voraussetzungen mitbringen, 1000 - 1600 Hm und 50 - 70 km am Tag zu bewältigen. Gute gesundheitliche Verfassung ist zwingend erforderlich. Gültiger Reisepass oder Personalausweis erforderlich.

Mindestteilnehmer: 5 Personen

Stand: Oktober 2016

**Naturfreunde Touristik GesmbH**

Tel: 02742/357211-16 Fax DW -9

Email: [niederoesterreich@naturfreunde.at](mailto:niederoesterreich@naturfreunde.at)

[www.niederoesterreich.naturfreunde.at](http://www.niederoesterreich.naturfreunde.at)

**3100 St. Pölten, Heßstraße 4/2**

UID Nr: ATU 19779005 **FN 103637 h**

Gerichtsstand St. Pölten

IBAN: AT891400027610814986, BIC: BAWAATWW